Zusammenfassung Sonntag

Florent Richier ist der ‚König von Dortmund'

Der ‚König von Dortmund' kommt aus Frankreich: Im SX1-Finale am Sonntagnachmittag siegte Florent Richier (#2, Osicka Kawasaki Elf Team Pfeil) vor fast ausverkauften Rängen souverän. Mit seinem zweiten Tagessieg sicherte er sich gleichzeitig den Gesamtsieg beim 28. ADAC Supercross Dortmund. Bereits am Samstagabend kürte sich der 26-Jährige zum Sieger im ADAC SX Cup. „Besser hätte das Wochenende nicht laufen können", resümierte der überglückliche, aber erschöpfte, Franzose, den die Fans liebevoll ‚Franz Richter' nennen. „In Dortmund, vor so einer Kulisse zu gewinnen, ist einfach großartig – danke an mein Team, die Fans und die Organisation für so eine tolle Veranstaltung. Das es nach all den Jahren hier in Deutschland endlich geklappt hat, macht mich sehr glücklich."

Das Nachsehen hatte am Sonntag Cedric Soubeyras (#120, KTM Sarholz Racing Team). Bis zur fünften Runde lag er hinter dem späteren Sieger Richier auf dem zweiten Rang. Nach einem Sturz fiel er bis auf Position vier zurück, kämpfte sich aber mit schnellen Rundenzeiten wieder auf Platz zwei vor. Nach 18 kraftraubenden Runden auf dem knapp 300 Meter langen Kurs fehlten ihm am Ende 3,665 Sekunden zum Sieg. „Glückwunsch an Florent zum Sieg", gratulierte ein fairer Soubeyras seinem Landsmann. „Er hat sich keinen Fehler erlaubt und hier verdient gewonnen." In der Gesamtwertung belegt er mit 61 Punkten und zwei Punkten Rückstand Platz zwei.

Als einziger deutscher Fahrer schaffte es Daniel Siegl (#7, Kalli Racing) an allen drei Tagen in das SX1-Finale. In der Endabrechnung belegt der 27-Jährige nach drei Tagen den zehnten Gesamtrang.

Austin Politelli mit zweitem Tagessieg zum SX2-Titel

Am Ende eine kräfteraubenden Wochenendes strahlte Austin Politelli (#69, Team Honda Meyer). Mit einem Sieg im zweiten Finallauf sicherte er sich nicht nur den zweiten Tagessieg in Folge, sondern auch den Titel ‚Prinz von Dortmund'. „Das ist ein Glanzpunkt meiner motorsportlichen Laufbahn", freute sich der 16-jährige US-Amerikaner. „Ich habe

ADAC SX Cup Super Cross
HITACHI Inspire the Next POWER TOOLS
THE ONE AND ONLY Westfalenhallen Dortmund DIE HALLE 1
Förderer der ADAC Stiftung Sport
DMSB Deutscher Motor Sport Bund e.V.
Veranstalter: ADAC

Triumph gestern Abend habe ich fest daran geglaubt, dass ich den Titel holen kann. Jetzt habe ich allen Grund, zu feiern."

Politelli setzte sich in der Tageswertung gegen den Franzosen Boris Maillard (#60, ZAP Kawasaki Elf Team Pfeil) durch, der genau wie der spätere Sieger einen Laufsieg und einen zweiten Platz verbuchte. Platz drei ging an Jack Brunell (#55, Goldentyre Germany Ihle Racing). Der Brite belegt in der Dortmund-Gesamtwertung Platz zwei und zollte Politelli Respekt: „Glückwunsch an Austin. Natürlich hätte ich am Ende auch gerne ganz oben gestanden, aber er war einfach schneller." Jeremy Chaveau (#79, Jong Force Racing), der am Freitag beide Finalläufe gewonnen hatte, belegte am Ende Platz drei.

Als bester Deutscher fuhr Dominique Thury (#64, Team KTM Sturm Zschopau) am letzten von drei Veranstaltungstagen auf Platz acht in der SX2-Tageswertung und belegte damit auch in der Gesamttabelle Rang acht. „Die Stimmung in der Westfalenhalle war wie gewohnt einzigartig", so der 18-Jährige, der am Freitag mit Platz vier im ersten Finalrennen sein bestes Ergebnis einfuhr und an allen drei Tagen punktete.

Drei Tage lang stand die Westfalenhalle ganz im Zeichen der Crosser und Freestyler. Insgesamt verfolgten 29.200 Zuschauer die 28. Auflage des ADAC Supercross Dortmund. Der Termin für ein Wiedersehen mit den besten Supercross-Piloten steht bereits fest: Vom 6. bis 8. Januar 2012 findet das Cross-Spektakel zum 29. Mal statt.

ADAC SX Cup Super Cross
HITACHI Inspire the Next POWER TOOLS
THE ONE AND ONLY Westfalenhallen Dortmund DIE HALLE 1
Förderer der ADAC Stiftung Sport
DMSB Deutscher Motor Sport Bund e.V.
Veranstalter: ADAC